

Statistische Daten für 2016

NRW/Dortmund. Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen zählte am 31. Dezember 2016 genau 81.976 Mitglieder. Im Vergleich zu 2015 sind das 1.211 Mitglieder weniger. Weltweit betreut Bezirksapostel Rainer Storck 449.000 neuapostolische Christen in 3.600 Gemeinden.

Im Jahr 2016 empfingen in Nordrhein-Westfalen 271 Kinder und 79 Erwachsene das Sakrament der Heiligen Versiegelung und zählen damit als neue Mitglieder. 313 Gläubige wurden getauft. 1.212 neuapostolische Christen sind verstorben. Darüber hinaus verzeichnete die Gebietskirche mehr Wegzüge als Zuzüge: 6.179 zu 5.931. Unter dem Strich bleibt ein Minus bei den Mitgliederzahlen von 1,5 Prozent (nach 1,2 Prozent in 2015). Von den 81.976 Mitgliedern sind 3.843 (4,7 Prozent) unter 14 Jahre.

In 2016 wurden 282 junge neuapostolische Christen mit 14 Jahren konfirmiert (nach 305 im Vorjahr). 133 Paare empfingen den Segen zur Trauung. Aus der Kirche ausgetreten sind 104 Mitglieder. Dem gegenüber stehen drei Wiedereintritte.

Bielefeld ist der größte Bezirk

Größter Kirchenbezirk in Nordrhein-Westfalen ist der Bezirk Bielefeld mit 3.338 Mitgliedern. Dahinter folgen Gelsenkirchen (3.274 Mitglieder), Essen (3.193 Mitglieder), Herne (3.081 Mitglieder) und Recklinghausen (3.030 Mitglieder). Die "kleinsten" Bezirke sind Dortmund-Nord (1.972 Mitglieder), Detmold (1.935 Mitglieder), Dinslaken (1.924 Mitglieder) und Aachen (1.865 Mitglieder). Kirchenangehörige, die unbekannt verzogen sind, werden in einem gesonderten Bereich aufgeführt.

Die kleinste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen ist Schmallenberg-Bad Fredeburg (Bezirk Iserlohn) mit 35 Mitgliedern. Größte Gemeinde ist Lünen (Bezirk Dortmund) mit 714 Mitgliedern.

Statistische Daten aus betreuten Gebietskirchen

Bezirksapostel Rainer Storck betreut, gemeinsam mit den zuständigen Aposteln, Gemeinden in insgesamt 20 Ländern und Gebieten: Albanien, Angola, Armenien, Aserbaidschan, Belgien (teilweise), Französisch-Guayana (mit Guadeloupe und Martinique), Georgien, Guinea-Bissau,

Kap Verde, Kosovo, Lettland, Litauen, Malta, Niederländische Antillen, Niederlande, Nordrhein-Westfalen, Osttimor, Portugal, São Tomé e Príncipe und Suriname.

Während die Mitgliederzahlen in Europa zurückgehen, verzeichnet die Kirche in anderen Gebieten weiter ein Wachstum. Das mitgliederstärkste Gebiet ist Angola mit fast 270.000 neuapostolischen Christen und einem Wachstum von rund drei Prozent.

449.000 Mitglieder im Bezirksapostelbereich

In Osttimor, einem der Länder mit nur wenigen neuapostolischen Gemeinden, wuchs die Zahl der Mitglieder um rund sechs Prozent von 671 auf 711 – trotz eines schwierigen Umfelds. In Surinam, das von den Niederlanden aus betreut wird, wuchsen die Mitgliederzahlen um 17 Prozent auf knapp 2.200.

Die Gesamtsumme der Mitglieder in den von Bezirksapostel Rainer Storck betreuten Gebietskirchen (ohne NRW) stieg von 358.866 am Jahresanfang 2016 auf 366.690 am Jahresende, ein Plus von 2,2 Prozent. Im gesamten Bezirksapostelbereich stieg die Zahl der Mitglieder um 6.613 auf 448.666 (plus 1,5 Prozent).

Vier Apostel und acht Bischöfe in NRW

In Nordrhein-Westfalen arbeiteten Ende 2016 neben dem Bezirksapostel, vier Apostel und acht Bischöfe, insgesamt 32 Bezirksälteste, 44 Bezirksevangelisten, 77 Hirten, 136 Gemeindeevangelisten, 1.427 Priester und 1.673 Diakone. In der Summe werden die neuapostolischen Christen im Inland von 3.403 Seelsorgern betreut. Damit steht durchschnittlich 24 Gläubigen ein Seelsorger zur Verfügung.

Die Mitglieder in den weiteren Gebietskirchen werden von 24 Aposteln (darunter ein Bezirksapostelhelfer) und 27 Bischöfen sowie 6.000 priesterlichen Amtsträgern und weiteren 4.617 Diakonen betreut.

Hoher Gottesdienstbesuch

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl in den Gottesdiensten am Sonntagmorgen lag in 2016 landesweit bei 22.462. Das sind 27,4 Prozent der Mitglieder und 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die Wochengottesdienste besuchten durchschnittlich 12.898 Gläubige, 5,2 Prozent weniger als im Vorjahr. An den kirchlichen Angeboten nehmen regelmäßig 44 Prozent der Mitglieder teil.

Mehr als 3.600 Gemeinden und Stationen

Die neuapostolischen Christen aus den Gebietskirchen des Bezirksapostelbereichs versammeln sich in 3.510 Gemeinden und 125 Stationen. 30 Gotteshäuser wurden 2016 neu geweiht: 16 in Angola, acht in Guinea-Bissau, je zwei auf Kap Verde, in Nordrhein-Westfalen und auf São Tomé e Príncipe sowie eins in Osttimor.

In Guinea-Bissau hatte Bezirksapostel Storck bei seiner Reise im September 2016 die neu erbaute Zentralkirche eingeweiht. Das Gebäude der Gemeinde Bissau-Central bietet bei normaler Bestuhlung 200 Sitzplätze, einen Nebenraum für Eltern mit Kindern mit 40 Sitzplätzen, die Sakristei und einen Mehrzweckraum. Im von der Kirche getrennten Verwaltungstrakt finden bis zu vier Mitarbeiter Platz.

Insgesamt verfügen 709 Gemeinden im Bezirksapostelbereich über eigene Kirchengebäude. Die Mitglieder aus 2.692 Gemeinden versammeln sich in anderen Versammlungsstätten (vor allem in Angola, Guinea-Bissau und São Tomé e Príncipe). Weitere 238 Räumlichkeiten sind für Gottesdienste angemietet.

16. Juni 2017

Text: Frank Schuldt

Fotos: Bildarchiv











IGREJA NOVA APOSTOLICA
DE ANGOLA
DISTRITO DO CUANZA-NORTE
SEJA BEM-VINDO
AMADO APÓSTOLO DE DISTRITO
À PROVÍNCIA DO CUANZA NORTE
WELCOME
BELOVED APOSTLE OF DISTRICT
TO THE PROVINCE OF CUANZA NORTE